

Generalversammlung mit Neuwahlen und Königsproklamation

Teile der Vorstandschaft neu besetzt – Brüder Reicheneder erneut Schützenkönige

Dingolfing. Am Freitag den 19. Januar fand im Vereinslokal Gasthaus „Zum Lamm“ die Generalversammlung der Schützengesellschaft „Edelweiß“ Dingolfing e.V. statt. Nach den Berichten der Vorstandschaft und Ehrungen für verdiente und langjährige Mitglieder folgten Neuwahlen sowie die Ehrung der Jahres- und Vereinsmeister. Den Höhepunkt des Abends bildete die Proklamation der Schützenkönige 2018. Ludwig und Stefan Reicheneder konnten die Königswürde in der Erwachsenen- sowie Jugendklasse jeweils erfolgreich verteidigen.

Vorstand Jürgen Jahns konnte im Saal des Vereinslokals den stellvertretenden Bürgermeister Franz Bubenhofer, Gauschützenmeister Rainer Mücke, die Ehrenmitglieder Winfried Jahns, Hans Rackow und Sepp Märkl sowie zahlreiche Vereinsmitglieder begrüßen.

Zunächst berichtete Jahns über zahlreiche Aktivitäten aus dem letzten Jahr. So fanden viele vereinsinterne Veranstaltungen statt wie der Radausflug zu den Schützenkönigen Ludwig und Stefan Reicheneder in die Sossau, das Grillfest auf der Terrasse des Vereinslokals, die Einladung von Prominentenschützenkönig Andreas Ismair in sein Gasthaus „Um's Eck“ zum Schnitzeessen, die Christbaumversteigerung sowie die traditionelle Weihnachtsfeier. Zudem waren auch wieder einige Arbeitseinsätze im Schützenheim zu verzeichnen. Ein Höhepunkt des vergangenen Jahres war das alljährliche Kirtaschießen mit dem Prominentenschuss. Außerdem waren die Schützen beim Trachtlerball, beim Winterfest in Höfen und bei den Sommerspielen mit Gartenfest in Teisbach, dem Ferienprogramm der Stadt Dingolfing sowie bei Christbaumversteigerungen der Gobener Schützen und der Trachtler vertreten. Als Ausblick für das neue Jahr erwähnte Jahns den geplanten zweitägigen Vereinsausflug im Herbst nach Wien.

Es folgten die Ausführungen des Sportleiters Markus Kempf, der einen Überblick über die sportlichen Ereignisse des letzten Jahres gab. So hatten sich 28 Mitglieder für die Teilnahme an der Gaumeisterschaft qualifiziert. Weitere Ereignisse waren die Teilnahme am Jugendfernwettkampf und dem Zwoaraloo-Schießen des Schützengaus sowie dem Landkreis-Jugendschießen. Bei der Stadtmeisterschaft konnten die Edelweiß-Schützen den 2. Platz verteidigen. Ferner wurden vereinsintern ein Faschings- und ein Osterschießen abgehalten. Außerdem berichtete Kempf über die Teilnahme am Rundenwettkampf und gab den Ergebnisstand der fünf Mannschaften zur Winterpause bekannt. Besonders hob Kempf den sportlichen Erfolg von Maxi Simbeck hervor, der an der Luftdruck-Europameisterschaft 2017 in Maribor (Slowenien) teilnahm und mit einem Ergebnis von 622,0 Ringen als bester deutscher Junior in der Disziplin Luftgewehr den 10. Platz erreichte. Weiter berichtete er, dass Eva Lummer in einem knapp zweiwöchigen Lehrgang in Garching-Hochbrück die Jugendleiter-Lizenzausbildung, den sog. J-Schein, erfolgreich abgeschlossen hat. Hier wurden neben fundiertem schießsportlichem Wissen auch überfachliche Themen, wie z. B. dem Vorgehen beim Aufbau und zur Führung einer Jugendgruppe vermittelt.

Als nächstes berichtete Jugendleiter Sebastian Kriegl, dass im vergangenen Jahr bereits das neunte Zeltlager am Wild-Weiher veranstaltet wurde. Es habe sich in den letzten Jahren zu einem Selbstläufer entwickelt, der nach wie vor bei Jung und Alt für Begeisterung sorgte. Besonders dankte Kriegl der Familie Wild, die den Zeltplatz zur Verfügung stellte und lobte den Zusammenhalt unter den Jugendlichen. Weiter hatte die Jugendabteilung ein Faschingsschießen und das vereinsinterne

Dartturnier abgehalten. Außerdem gab Kriegl bekannt, dass im Vorfeld zur Hauptversammlung bereits die separate Jugendversammlung mit Neuwahlen der Jugendleitung stattgefunden hatte.

Nun gab Schatzmeister Helmut Reicheneder in seinem Kassenbericht einen Überblick über die finanzielle Situation des Vereins und dankte seiner Stellvertreterin Ludwina Kempf für ihre Unterstützung. Kassenprüfer Winfried Jahns bestätigte ihm eine vorbildliche und wirtschaftliche Kassenführung. Im Anschluss wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

In einem kurzen Grußwort lobte 2. Bürgermeister Franz Bubenhofer, dass neben den sportlichen Aktivitäten die Brauchtumpflege und die Teilnahme an gesellschaftlichen Anlässen bei den Edelweiß-Schützen großgeschrieben werden und dankte den Schützen insbesondere für die Teilnahme am Kirta-Auszug sowie die Durchführung des Kirtaschießens.

Als nächstes führte er zusammen mit Gauschützenmeister Rainer Mücke die Neuwahlen der Vorstandschaft und des Ausschusses durch. Folgende Mitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt bzw. neu gewählt: 1. Schützenmeister Jürgen Jahns, 2. Schützenmeister Albert Kempf, 1. Sportleiter Markus Kempf, 1. Kassier Petra Stieglmaier, Schriftführerin Anita Nicklas, 2. Kassier Ludwina Kempf, 2. Sportleiter Thomas Chiarcos, Waffen- und Zeugwart Christian Sirtl, Kassenprüfer Helmut Reicheneder und Monika Weis und als Beisitzerin Anja Kempf. Die in der Jugendversammlung neu gewählte Jugendleitung mit dem 1. Jugendleiter Sebastian Kriegl und seinen Stellvertretern Ludwig Reicheneder und Ferdinand Käser wurde von der Mitgliederversammlung bestätigt. Als Fahnenträger wurden Rudi Schermer und Domenik Käser bestimmt.

Die ausscheidenden Vorstandsmitglieder Helmut Reicheneder und Monika Weis erhielten als Dank und Anerkennung für ihr langjähriges geleistetes Engagement jeweils ein Präsent.

Als nächstes richtete auch Gauschützenmeister Rainer Mücke ein Grußwort an die Schützen. So freute er sich, dass die Schützenvereine bei den Sportlerehrungen stark vertreten seien und dass sich das fleißige Training auszahle, was bei den Edelweiß-Schützen aufgrund der Erfolge im Verein, im Gau und auch darüber hinaus zu sehen sei.

Es folgten die Ehrungen seitens des Schützengaus Dingolfing für langjährige Mitgliedschaft beim Bayerischen Sportschützenbund (BSSB) und dem Deutschen Schützenbund (DSB). Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Christine Wissinger, Matthias Wild Junior, Matthias Wild Senior, Helmut Reicheneder und Johanna Schermer. Eine Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft erhielten Josef Ammer, Hans Rackow, Sepp Märkl Junior und Marianne Petzl. Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden Sepp Märkl Senior und Winfried Jahns geehrt.

Als eine herausragende Ehrung für langjährige und besondere Verdienste um das Schützenwesen erhielten Hans Rackow und Helmut Reicheneder jeweils das Protektorabzeichen des BSSB.

Weiter erhielten Ludwig Reicheneder und Ferdinand Käser jeweils eine kleine Gau-Ehrendadel in Silber. Je eine BSSB-Verdienstnadel ging an Ludwina Kempf, Teresa Kriegl und Anita Nicklas und Markus Kempf und Helmut Reicheneder erhielten das große Gauehrenzeichen in Bronze.

Zuletzt ehrte Vorstand Jürgen Jahns noch langjährige Vereinsmitglieder: Für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielten Britta Reicheneder und Roland Keck jeweils einen Krug mit eingraviertem Vereinswappen. Monika Weis und Rudi Schermer wurden mit einer Urkunde und einer Anstecknadel für 30 Jahre Mitgliedschaft geehrt und Hans Rackow und Karl Huber erhielten für 40 Jahre Mitgliedschaft jeweils einen gravierten Krug mit Zinndeckel.

Nach einer kurzen Pause nahm Sportleiter Markus Kempf die Siegerehrung vor.

Vereinsmeister in ihren Klassen wurden mit dem Luftgewehr: Maximilian Simbeck mit 396 Ringen, Sebastian Kriegl, 387; Anita Nicklas, 384; Jürgen Jahns, 357; Petra Stieglmaier, 359; Georg Stieglmaier, 272. Mit der Luftpistole wurden folgende Schützen Vereinsmeister: Matthias Reicheneder, 355; Domenik Käser, 366; Teresa Kriegl, 345; Helmut Reicheneder, 310. Alle Vereinsmeister erhielten je eine Anstecknadel.

In der Jahresmeisterschaft erreichten jeweils die ersten Plätze in ihren Disziplinen und Altersklassen: Stefan Reicheneder mit 182,80 Ringen; Christian Sirtl, 186,60; Matthias Reicheneder, 175,00; Ferdinand Käser (LG), 197,33; Anita Nicklas, 188,87; Ferdinand Käser (LP), 182,73; Jürgen Jahns, 181,80; Petra Stieglmaier, 183,27; Helmut Reicheneder, 159,40; Georg Stieglmaier, 144,87. Alle Gewinner erhielten einen großen, hochwertigen Glaspokal mit Sockel, auf dem künftig weitere Jahresmeistertitel mit einer gravierten Plakette angebracht werden können.

Im Anschluss wurde der große Wanderpokal „Sportschütze des Jahres“ an Ludwig Reicheneder übergeben, da er mit 6,87 Ringen die größte Leistungssteigerung im Vergleich zum Vorjahr erreicht hat.

Es folgte die Vergabe des Jugendwanderpokals „Schwammerling“, den der Jugendliche mit der größten Differenz seiner besten Serie im Vergleich zu seinem Durchschnitt in der Jahresmeisterschaft erhält. Der Gewinner des Schwammerlings war Stefan Reicheneder mit einem Differenzergebnis von 7,20 Ringen.

Als nächstes wurden die Sachpreise für das Endschießen vergeben, das in Ring-Teiler-Wertung ausgetragen wurde. In der Jugendklasse ergaben sich folgende Platzierungen: 1. Max Reicheneder mit 95 Ringen, 2. Christian Sirtl mit einem 46,6-Teiler, 3. Stefan Reicheneder mit 93 Ringen, 4. Matthias Reicheneder mit einem 50,4-Teiler. Bei den Erwachsenen erhielten die ersten zehn Plätze je einen Sachpreis: 1. Ferdinand Käser mit 99 Ringen, 2. Stefan Sirtl, 5,0-Teiler; 3. Anita Nicklas, 96 Ringe; 4. Petra Stieglmaier, 20,6-Teiler; 5. Ludwig Reicheneder, 96 Ringe; 6. Markus Kempf, 36,2-Teiler; 7. Eva Lummer, 94 Ringe; 8. Helmut Reicheneder, 43,0-Teiler; 9. Domenik Käser, 94 Ringe; 10. Sebastian Kriegl, 53,3-Teiler.

Weiter übergab Teresa Kriegl die Kindstaufscheibe für ihren Sohn Quirin an den Gewinner Ferdinand Käser, der mit einem 1,0-Teiler die kleinste Differenz zum vorgegebenen 6,5-Teiler erzielt hatte.

Mit der Proklamation der Schützenkönige wurde schließlich der Höhepunkt des Abends erreicht. Stefan Reicheneder konnte die Königswürde verteidigen und wurde mit einem 141,4-Teiler Jugendschützenkönig, gefolgt von Max Reicheneder mit einem 233,0-Teiler als Wurstkönig und Matthias Reicheneder mit einem 511,7-Teiler als Brezenkönig.

Schützenkönig bei den Erwachsenen wurde mit einem 35,3-Teiler ebenfalls Vorjahreskönig Ludwig Reicheneder. Ihm stehen Ferdinand Käser mit einem 72,4-Teiler als Wurstkönig und Christian Sirtl mit einem 85,9-Teiler als Brezenkönig zur Seite.

Beiden Schützenkönigen wurde feierlich die Königsketten umgehängt. Des Weiteren wurde beiden Königen eine handbemalte Königsscheibe überreicht und Ludwig Reicheneder außerdem noch der großen Königspokal.



Die neu gewählte Vorstandschaft mit Gauschützenmeister Rainer Mücke (links)



Schützenkönig Ludwig Reicheneder und Jugendschützenkönig Stefan Reicheneder mit den jeweiligen Zweit- und Drittplatzierten